

*Die fossilen Foraminiferen, Bryozoen und Anthozoen von  
Oberburg in Steiermark.*

Ein Beitrag zur Fauna der oberen Nummulitenschichten.

(Auszug aus einer für die Denkschriften bestimmten Abhandlung.)

Von dem w. M. Dr. A. E. Reuss.

Die in der jüngsten Zeit den oberen Nummulitenschichten Ungarns, über welche Dr. Zittel <sup>1)</sup> interessante Bemerkungen veröffentlicht hat, zugewendete Aufmerksamkeit bewog mich, die von mir schon vor längerer Zeit begonnene <sup>2)</sup>, aber nicht vollendete Untersuchung der Fossilreste von Oberburg in Steiermark wieder vorzunehmen, und, so weit es das vorliegende, leider keineswegs vollständige Materiale gestattete, zu Ende zu führen. Dieselbe beschränkte sich jedoch auf die Foraminiferen, Bryozoen und Anthozoen. Die Mollusken haben bisher keinen monographischen Bearbeiter gefunden. Aber auch die auf die bezeichneten Grenzen beschränkte Untersuchung ist in mancher Beziehung lückenhaft, da die vorliegenden Fossilreste zum grossen Theile so schlecht erhalten sind, dass eine genauere Bestimmung derselben unmöglich wird. Besonders von den Foraminiferen gilt dies in hohem Grade. Die Zukunft wird ohne Zweifel eine weit grössere Zahl derselben liefern, als jetzt hier namhaft gemacht werden können. Doch selbst die von mir gewonnenen unvollständigen Resultate genügen zur Bestätigung, dass die Ablagerungen von Oberburg, gleich den tieferen Schichten von Polšica in Kärnten von gleichem Alter sind mit den oben genannten Nummulitenschichten Ungarns, mit den Tertiärgebilden von Ronca und Castelgomberto, von Fandon bei Gap, von den Diablerets und von Cordaz in der Schweiz u. s. w.

<sup>1)</sup> Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wissensch. in Wien, Bd. 46, pag. 333 ff.

<sup>2)</sup> Jahrb. d. geol. Reichsanstalt 1851. II. 1. p. 162.